

Inhalt

Vorwort	10
Lernbereich 1	
Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege	11
Lernfeld 1.1	
Theoretische Grundlagen für die gerontopsychiatrische Pflege	11
1. Frage: Was verstehen Sie unter psychischer Gesundheit und psychischer Störung im Alter?	11
2. Frage: Wie entstehen psychische Störungen?	12
3. Frage: Wie werden psychische Störungen eingeteilt?	13
4. Frage: Wie häufig sind diese Störungen?	14
5. Frage: Wie können Sie für Prävention in der Alterspsychiatrie sorgen?	14
6. Frage: Wie lässt sich eine Deprivation und weitere Behinderung verhindern?	16
7. Frage: Mit welcher Grundeinstellung sollten Sie psychisch Alterskranke pflegen?	16
Lernfeld 1.2	
Pflege alter Kranker planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	17
8. Frage: Wie planen und führen Sie die individuelle Pflege psychisch Alterskranker durch?	17
9. Frage: Wie erklären Sie z. B. aggressives Verhalten und wie deeskalieren Sie mit Pflegeplanung?	18
Lernfeld 1.3	
Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen	19
10. Frage: Welche Erste Hilfe leisten Sie bei gerontopsychiatrischen Notfällen?	19
Demenz F0	21
11. Frage: Nehmen Demenzerkrankungen im Alter zu?	21
12. Frage: Welche Demenzformen gibt es?	21
13. Frage: Welche Demenzkriterien beschreiben ICD 10 und DSM-IV-TR?	22
14. Frage: Bei welchen Anzeichen vermuten Sie eine leichte kognitive Beeinträchtigung?	22
15. Frage: Bei welchen Frühsymptomen vermuten Sie eine Demenz?	23
16. Frage: Wie grenzt sich Alzheimer gegen andere Demenzformen ab?	23
17. Frage: Wie grenzt sich Demenz von Depression ab?	24
18. Frage: Welche Demenz-Risikofaktoren kennen Sie?	24

19. Frage: Wie kann man einer Demenz vorbeugen?	25
20. Frage: Welche bleibenden Bedürfnisse müssen beachtet werden?	25
21. Frage: Welche Schweregrade einer Demenz werden unterschieden?	25
22. Frage: Welche Faktoren eines herausfordernden Verhaltens gibt es?	26
23. Frage: Wie können Sie Verhaltensgestörten helfen?	26
24. Frage: Welche Medikamente helfen bei herausforderndem Verhalten?	32
25. Frage: Welche Antidementiva sollten Sie kennen?	32
26. Frage: Woran orientieren sich Ihre Pflegeleitbilder?	33
27. Frage: Welche Pflegemodelle eignen sich?	33
28. Frage: Wie pflegen Sie personenzentriert?	33
29. Frage: Was verstehen Sie unter Biografiearbeit?	34
30. Frage: Wie setzen Sie die integrative Validation ein?	35
31. Frage: Wie stärken Sie Beziehungen zum Kranken?	35
32. Frage: Wie kommunizieren Sie mit Demenzkranken?	36
33. Frage: Wie pflegen Sie Demenzkranke ganzheitlich?	38
34. Frage: Welche nicht medikamentösen Therapien können Sie bei Demenz einsetzen?	39
35. Frage: Welche psychotherapeutischen Möglichkeiten gibt es bei leichter Demenz?	41
36. Frage: Wie unterstützen Sie die Milieuthapie?	41
37. Frage: Wie erkennen Sie Schmerzen bei Demenzkranken?	42
Delir (akute Verwirrtheit, akute Psychose)	43
38. Frage: Wie unterscheiden sich Delir und Demenz?	43
39. Frage: Wie können Sie bei einem Delir helfen?	44
Abhängigkeit: Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen F1	45
40. Frage: Welche Suchtkriterien helfen Ihnen, eine Abhängigkeit zu vermuten?	45
41. Frage: Welches zur Sucht beitragende Bedingungsgeflecht kennen Sie?	46
42. Frage: Wie schützen Sie sich vor Co-Abhängigkeit?	48
43. Frage: Welche Trinker-Typen gibt es?	49
44. Frage: An welchen Symptomen können Sie eine Alkoholabhängigkeit erkennen?	50
45. Frage: Welche bio-psychozialen Alkoholfolgen kennen Sie?	50
46. Frage: Wie können Sie Alkoholkranken helfen?	52
47. Frage: Wann vermuten Sie eine Arznei-Abhängigkeit?	53
48. Frage: Welche Gefahren einer Distraneurin®- und Benzodiazepin-Abhängigkeit kennen Sie?	54
49. Frage: Werden Schmerzpatienten von Opioiden abhängig?	55
50. Frage: Wie unterstützen Sie die Behandlung von Arznei-Abhängigen?	55

Schizophrenie F2	56
51. Frage: Welche Formen von Schizophrenie gibt es?	56
52. Frage: Welche Leitsymptome der Schizophrenie kennen Sie?	57
53. Frage: Wie erklären Sie die Schizophrenie mit dem Vulnerabilitäts-Stress- Bewältigungs-Modell?	57
54. Frage: Was sind anhaltend wahnhaftige Störungen und Wahnthemen?	58
55. Frage: Welche Wahn-Ursachen kennen Sie?	59
56. Frage: Wie unterstützen Sie die Therapie?	60
57. Frage: Wie gehen Sie mit halluzinierenden und wahnkranken Patienten um?	60
Affektive Störungen F3	61
58. Frage: Was verstehen Sie unter Manie?	61
59. Frage: Wie häufig sind Depressionen?	62
60. Frage: An welchen Symptomen erkennen Sie eine Depression?	62
61. Frage: Wie grenzen Sie Trauer von einer Depression ab?	64
62. Frage: Wie werden affektive Störungen eingeteilt?	65
63. Frage: Wie erklären Sie die multifaktorielle Entstehung?	65
64. Frage: Wie können Sie sich vor einer Depression schützen?	66
65. Frage: Welche Komplikationen einer Depression kennen Sie?	67
66. Frage: Welche körperlichen Hilfen gegen Depression können Sie unterstützen? ...	67
67. Frage: Wie helfen Sie depressiven alten Menschen psychisch?	68
68. Frage: Welche Psychotherapien gibt es?	68
69. Frage: Welche anderen Hilfen können Sie anregen?	69
Suizid	69
70. Frage: Wie häufig sind Suizide im Alter?	69
71. Frage: Wie erklären Sie die Suizidneigung alter Männer?	70
72. Frage: Wie schätzen Sie eine Suizidgefahr ein?	71
73. Frage: Welche Erste Hilfe leisten Sie bei Suizidgefahr?	71
74. Frage: Wie helfen Sie Suizidgefährdeten?	72
75. Frage: Wann veranlassen Sie eine Einweisung und wie beugen Sie einem Suizid vor?	73
Neurotische und Belastungsstörungen F4	73
76. Frage: Welche Erklärungen neurotischer Störungen kennen Sie?	73
77. Frage: Wie unterscheiden sich phobische und Angststörungen?	74
78. Frage: Wie entsteht Angst?	74
79. Frage: Wie können Sie Angstkranken helfen?	75
80. Frage: Wie gehen Sie mit Zwangskranken um?	76
81. Frage: Wie helfen Sie bei posttraumatischer Belastungsstörung?	77

82. Frage: Wie können Sie Kranke mit dissoziativen (Konversions-) Störungen unterstützen?	77
83. Frage: Wie unterscheiden sich somatoforme von psychosomatischen Störungen?	77
84. Frage: Wie pflegen Sie bei anhaltenden somatoformen Schmerzstörungen?	78
85. Frage: Welche Persönlichkeitsstörungen kennen Sie?	78
86. Frage: Welche Grundsätze der Palliativpflege gelten bei psychisch Kranken?	79

Lernfeld 1.4

Anleiten, beraten, Gespräche führen	80
87. Frage: Wie führen Sie Gespräche mit psychisch veränderten alten Menschen?	80

Lernfeld 1.5

Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken	80
88. Frage: Welche Testverfahren gibt es für Pflege-Assessment oder Pflegediagnose?	80
89. Frage: Welche Nebenwirkungen der Antidementiva kennen Sie?	81
90. Frage: Welche Gefahren der Benzodiazepine bei alten Patienten dokumentieren Sie?	82
91. Frage: Was beachten Sie bei der Gabe von Neuroleptika?	82
92. Frage: Welche Nebenwirkungen der verschiedenen Antidepressiva sollten Sie erkennen?	83
93. Frage: Über welche Schmerzmittel können Sie mit den behandelnden Ärzten sprechen?	84

Lernbereich 2

Alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen	86
94. Frage: Wie unterstützen Sie die Wohnraum- und Tagesgestaltung?	86

Lernbereich 3

Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit	87
--	----

Lernfeld 3.1

Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigen	87
95. Frage: Welche Entlastungen gibt es für Angehörige?	87
96. Frage: Wie können Sie sich in Ihrer Einrichtung auf die Zunahme psychisch Veränderter einstellen?	88
97. Frage: Welche Rechtsfragen müssen Sie in der Pflege psychisch Alterskranker beachten?	88

Lernfeld 3.2

An qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken 91
98. Frage: Was sollten Sie bei der Pflege-Qualitätssicherung beachten? 91

Lernbereich 4

Altenpflege als Beruf 93
99. Frage: Welche ethischen Grundsätze bestimmen Ihr Verhalten in der Pflege? 93
100. Frage: Wie bewältigen Sie den Stress in der Pflege? 93

Literatur 95

Register 102